



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

259 (9.6.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-398576](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-398576)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Abend-Ausgabe A

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24051
Postfach-Konto: Karlsruhe Nummer 17590 - Trahanstraße: Neujahrzeit Mannheim

Abend-Ausgabe: 24 mm breite Mittelzeile 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Donnerstag, 9. Juni 1938

149. Jahrgang - Nr. 259

Prager „Nationale Freiheitsammlung“

Kanton unter Dauer-Bombardement - Frankreichs Waffenlieferungen an Spanien

Die Finanzierung des 3. Dienstjahres

Auftrag Prag für eine Nationalversammlung zugunsten der Seeerweiterung

(Zusammenfassung der N. M. Z.)

+ Prag, 9. Juni.

Eine Reihe Prager Morgenblätter vom Donnerstag meldet übereinstimmend, daß die in den Abendblättern vom 8. Juni verbreitete Nachricht über die Auflösung der dreijährigen Dienstzeit von den Prager zuständigen Stellen als verfehlt bezeichnet werden müsse. Die Angelegenheit sei viel weiter noch nicht spruchreif.

Das linksgerichtete „N. M.“ meint, daß die bisherigen Meldungen ungenau seien; im Grunde sei es aber entlarvt, daß die aktive Dienstzeit verlängert wird. Die dem notwendigen Revue des Schwertes solle schon einer der nächsten Sitzungen des Parlamentes vorgelegt werden.

Im Zusammenhang mit der Verlagerung der neuen Dienstzeit in der Tschechoslowakei verläutet ein parlamentarischer Ausschuss, daß sich die politischen Kreise schon mit dem Plan einer freiwilligen Sammlung zugunsten der Seeerweiterung befaßt und ihn auch genehmigt haben. Der Name der Sammlung würde „Nationale Freiheitsammlung“ lauten. Schon am nächsten Sonntag soll ein Aufruf erteilt werden, das die Bevölkerung zur selbständigen Unterstützung der Aktion auffordern wird.

Entlarvte Hege

(Zusammenfassung der N. M. Z.)

+ Prag, 9. Juni.

Eine Reihe tschechischer Zeitungen hatte zu durchlässigen Zwecken die Frage in die Welt gesetzt, in Engelberg im Bezirk Freudenthal sei bei Antommarsch der Antommarsch-Partei ein Waffenlager entdeckt worden. Das tschechoslowakische Pressebüro hat nun doch veranlaßt, amtlich mitzuteilen, daß diese Nachrichten den Tatsachen nicht entsprechen.

Schlägerei zwischen Polen und Tschechen

(Zusammenfassung der N. M. Z.)

+ Warschau, 9. Juni.

Die polnische Telegraphenagentur meldet aus Warschau, daß ein Zusammenstoß zwischen Polen und Tschechen, der sich am zweiten Pfingstfesttag in dem Bergdorf Karpenka zugetragen hat. Als polnische Soldaten in dem von Polen bewohnten Dorf polnische Lieder sangen, seien sie von Tschechen beleidigt worden. Daraufhin sei es zu einer Schlägerei gekommen, in deren Verlauf mehrere Personen verletzt worden seien.

Daladier inspiziert



Daladier auf seiner Inspektionsfahrt an die Ostsee

Hier mit der Ministerpräsident auf dem Dampfer „Teufelsdröckchen“ von „offiziellen“ Verhüllten (Wien, 9. Juni, N. M. Z.)

Frankreichs Kriegslieferungen für Spanien:

Über 2000 Tonnen in 14 Tagen

Wie Frankreich seine „Nichtmischung“ in der Praxis auslegt

(Zusammenfassung der N. M. Z.)

+ Paris, 9. Juni.

Die politisch-literarische Wochenzeitung „Le Monde“ veröffentlicht eine Liste über die spanisch-amerikanischen Kriegsmaterialien, die Frankreich in den letzten 14 Tagen geliefert hat. Diese Liste enthält folgende Angaben: 2000 Tonnen Munition, 1000 Tonnen Eisen, 1000 Tonnen Stahl, 1000 Tonnen Holz, 1000 Tonnen Textilien, 1000 Tonnen Lebensmittel, 1000 Tonnen Medizin, 1000 Tonnen Ausrüstung, 1000 Tonnen Transportmittel, 1000 Tonnen Kommunikationsmittel, 1000 Tonnen Sonstiges.

die Behauptungen der gegenwärtigen Propaganda am besten bekämpft werden.

Pfeinfäure - wozu?

+ Paris, 9. Juni.

Die „Gazette“ meldet, experimentell ist es gelungen, die Pfeinfäure in einem kleinen Reaktor zu erzeugen. Diese Erfindung ist von großer Bedeutung für die chemische Industrie.

Südkinas unglückliche Hauptstadt:

Seit 9 Tagen ununterbrochen Bombenangriffe

Mit aller Macht sucht Japan den chinesischen Widerstandswillen zu brechen

+ Hongkong, 9. Juni. (N. M. Z.)

Wekern nachmittags zwischen 200 Uhr und vier Uhr (Dresden) bombardierten japanische Flugzeuge erneut die kanonische Regierungssiedlung im Stadtteil Südkinan. Allein in diesem kleinen Gebiet wurden nach den Bombenangriffen in den letzten zehn Tagen über tausend Tote gezählt, 1700 Häuser wurden zerstört.

Den seit seit neun Tagen in blühender Aufeinanderfolge angelegten Bombenangriffen auf Kanton durch japanische Flugzeuge ist es aber offenbar nicht gelungen, die Moral der Kanoniker zu erschüttern. Außerhalb der eigentlichen Kanonikergemeinde ist es verhältnismäßig selten zu Paniksituationen gekommen. Mit unerwarteter Ruhe nahmen die Chinesen von dem wiederholten Fliegeralarm Kenntnis und waren in ihrer Häuser zurück. Andere, wirksamere Zündungsmittel gibt es nicht in ansehender ausreichendem Maße für die Bevölkerung der Millionenstadt. Während der letzten Bombenangriffe wurden verlorene militärische Objekte in Kanton immer häufiger, der größte Teil der Bomben verfehlte jedoch die eigentlichen Kanonikergemeinde und fiel in den Siedlungen, auf den Märkten und in den Regimentsvierteln. In allen Straßen der bombardierten Stadtteile sind große Plünderer zu sehen, und bei den Aufräumungsarbeiten werden

ausströmenden giftigen Gasen. Ein 7-jähriger Mann, der in seinem Haus von den Gasen überfallen wurde, kam ums Leben.

Die Hitze über Frankreich ist gewiss außerordentlich bedauerlich und auch der Unfall, aber den Schaden hat und harmlos vermisst. Weniger harmlos erscheint uns aber die Frage, was eigentlich die Pfeinfäure, die bekanntlich in erster Linie zur Färbung von Geweben Verwendung findet, ausgerechnet auf dem kleinen Brennstoffbehälter Pfeinfäure zu finden hat. Wir empfehlen, und nämlich einer tschechischen Zeitung der „Kritika“ aus der tschechoslowakischen Stadt Prag, daß von dort aus täglich tschechische Missionen durch das Ruhr-Gebiet in den Richtung von Bielefeld an die tschechoslowakische „Mission“ geleitet wurde und denken ferner an den merkwürdigen Auftrag des „Populaire“, diese tschechoslowakische „Mission“ zu „absorbieren“.

Die Entstehung eines Zwangsstaates

Wie die tschechoslowakische Republik zusammengeklüfft wurde.

Am 30. Juni 1918 überreicht der Außenminister der tschechoslowakischen Republik, Benes, in Paris dem Generalsekretär des tschechoslowakischen Nationalrates, Dr. Eduard Benes, ein Schreiben, in dem zum ersten Male in der Geschichte der tschechoslowakischen Nationalität in Paris als „Gründungsakte“ bezeichnet wird. Damit ist die tschechoslowakische Republik als Zwangsstaat entstanden. Diese tschechoslowakische Republik ist am 9. August durch Großbritannien anerkannt.

Was war geschehen? Was damit nun endlich ein langatmig bestehender Staat anerkannt werden? Nein! Denn es gab überhaupt noch keinen tschechoslowakischen Staat. Es gab wohl Tschechen und Slowaken, aber das tschechoslowakische Volk, das am 28. Juni 1918 durch Frankreich anerkannt wurde, bestand vorerst einzig und allein in den Köpfen einiger tschechischer Intellektuellen, die seit einer Reihe von Jahren als Emigranten im Ausland lebten und von dort als Revolutionäre gegen die Herrschaft der tschechischen Kaiser kämpften, zu der seit Jahrhunderten „ihre“ Land gehörte.

Der außerordentlich tödlichen Propaganda der Tschechen war es gelungen, auch die Autonomiebestrebungen gewisser Kreise der Slowaken in ihre Bahnen zu lenken. Die tschechischen Organisationen im Ausland hatten am 30. Mai 1918 mit slowakischen Verbänden den von Pilsburyer Vertrag geschlossen. Für die Tschechen kam es beim Abschluss dieses Vertrages nur darauf an, zu ihren etwa 7,5 Millionen Tschechen noch die annähernd 2,5 Millionen Slowaken zählen zu können, um als tschechoslowakischer Staat größere Ansprüche stellen zu können. Die Autonomiebestrebungen der Slowaken zu vernichten, war nie ihre Absicht. Die tschechischen Organisationen am 1. Oktober 1918 - gleichzeitig in Amerika und zwar in Genoa - mit dem tschechischen „tschechoslowakischen Nationalrat“ geschlossen. Ohne daß die tschechoslowakischen in Europa gekannt wurden, wurde die tschechoslowakische Republik als autonomer Staat anerkannt.

Nur gemäß auf diese papierenen Verträge und die Forderungen der tschechischen während des Weltkrieges gründete sich am 14. Oktober 1918 die erste tschechoslowakische Regierung, die ihren Sitz in Paris nahm. Da sie kein eigenes Land besaß, Präsident dieser vorläufigen Regierung war Václav T. G. Masaryk, der in Amerika für die tschechischen

Japan wagt

+ Hongkong, 9. Juni. (N. M. Z.)

Eine Staffel japanischer Bomberflugzeuge überlagerte gestern um 12 Uhr mittags die tschechoslowakische Stadt Swatow, wo zahlreiche Flugzeuge abgeworfen wurden. Diese tschechischen

eine Kanonikergemeinde an die Zivilbevölkerung, die Stadt zu räumen, da „heute Südkina in die Kriegszone miteinbezogen werde“.

Zweieinhalb Stunden später erschienen die Flugzeuge ein zweites Mal über der Stadt und bombardierten das Fort Swatow.

ung eines hochpolitischen Staats wirkt. Außenminister wurde Dr. Benesch, der zugleich in Wien arbeitete und Kriegsminister Szellani, der auch als Botschafter und zwar in Italien lebte. Die tatsächliche Machtgewinnung erfolgte in Prag aber erst vierzehn Tage später mit dem ersten tschechoslowakischen Reichstag. Der tschechoslowakische Staat ist ins Leben getreten. Es war der 28. Oktober 1918.

Der neuerrichtete Staat beanugte sich aber nun keineswegs mit seinen ursprünglichen Forderungen, sondern erweiterte diese sofort nach allen Seiten und stiftete so ein Staatsgebilde an, das in der Welt ungleiches ist. Böhmen, Mähren, ein Teil von Schlesien und das sudetendeutsche Land wurden von Deutsch-Österreich, Serbien, Rumänien, die Slowakei und der Preßburger Teil des Burgenlandes von Ungarn erworben und um das Herzogtum Teschen rückend ein Kampf mit Polen. Dieses Völkerrecht sollte die tschechoslowakische Republik werden.

Bereits am 2. November 1918 überließen tschechische Truppen die ungarische Grenze und besetzten die Slowakei. Mit Hilfe der Entente gelang es, den ungarischen Widerstand zu brechen, und am 20. Januar war die Slowakei rechtlich militärisch besetzt. Trotzdem zog sich der Kampf noch Monate hin, bis am 24. Juli 1919 die Slowakei und Karpatenruthenland endgültig unter tschechoslowakische Oberhoheit kamen.

Die Sudetendeutschen hatten jedoch, als autonomes „Sudetendeutschland“ sich an Deutsch-Österreich anschließen zu können. Der erste Widerstand in den letzten Novembertagen 1918 der Einmarsch der tschechischen Truppen. In ihrer Not forderten am 12. Dezember die Sudetendeutschen eine Selbstbestimmung in den deutschen Gebieten. Doch die Entente, die den tschechischen Willkürherrschaften entgegenstand, lehnte ab. Da bekamen sich am 1. März 1919 dreieinhalb Millionen Sudetendeutsche in der Tschechoslowakei in großen Versammlungen zu ihrem Deutschsein, um der Welt die Wahrheit zu zeigen. Die Antwort der Tschechen war ein Haßhaß. 22 Folie und 14 Verurteilungen sind die ersten Opfer des tschechischen Willkürherrschaft.

Das waren die vollständigen Tatsachen, die der tschechoslowakische Staat bis zum Zusammenbruch der „Völkerrechtler“ von Paris geschaffen hatte. Mit einer Reihe von Verträgen, welche die tschechoslowakische Republik über ihre Forderungen bei den Alliierten an. Diese Verträge gipfeln in den Worten von der „germanischen Gefahr“ einerseits und der „natürlichen Zugehörigkeit“ der Tschechen andererseits. Nicht nur die Worte von dem tschechoslowakischen „Völkerrecht“ wurde erfüllt, sondern auch Louis Brandeis und der französische Ministerpräsident Clemenceau wurden am 3. Februar 1919 getötet, indem Herr Dr. Benesch erklärte, daß in der ganzen Tschechoslowakei nur 15 Millionen Deutsche lebten, daß wie in Wirklichkeit 25 Millionen. Deshalb hat später auch Lord George erklärt: „Die Tschechoslowakei begann mit einem Betrug...“ In dem Memorandum wurde u. a. folgendes erklärt: „Die Deutschen würden in Böhmen dieselben Rechte haben wie die Tschechoslowaken. Die deutsche Sprache würde die zweite Landesprache sein und man würde sich niemals einer Unterdrückungsmaßnahme gegen den deutschen Bevölkerungsteil bedienen. Das ist eine wichtige Angelegenheit.“

Die zunehmende Arbeitslosigkeit in NSD. Präsident Hindenburg erklärte den Reichstag, die am 1. März 1932 erlassene Verordnung über die Arbeitsbeschaffungsbüro der Reichsarbeitsbeschaffungsbüro um weitere 175 Millionen Reichsmark zu erhöhen.



Prof. Herzfeld

Herr von Waldenburg hat 76. Lebensjahr ist in Berlin der Prof. Herzfeld. Er hat eine große Anzahl von Schülern. Sein Name als Komponist des tschechischen Musikschreibers hat in der tschechischen Musikwelt seit Jahrzehnten Bekanntheit. Er war ein tschechischer Komponist der tschechischen Musik, der es nicht ohne weiteres möglich war, seine tschechische Musik zu schreiben. Seine tschechische Musik war eine Mischung aus tschechischer und deutscher Musik. Er hat eine große Anzahl von Schülern. Sein Name als Komponist des tschechischen Musikschreibers hat in der tschechischen Musikwelt seit Jahrzehnten Bekanntheit.

Der Sieg der Melodie von Dr. Felix Sierig

Wenn Reichsminister Dr. Goebbels jüngst auf der Reichsministerkonferenz in Berlin die Melodie der tschechischen Musikwelt im Reich gelobt hat, so hat er sich damit nicht nur auf die tschechische Musikwelt, sondern auch auf die deutsche Musikwelt bezogen. Die tschechische Musikwelt hat in der tschechischen Musikwelt eine große Rolle gespielt. Die tschechische Musikwelt hat in der tschechischen Musikwelt eine große Rolle gespielt.

Gesandtenempfang beim Führer

Die Gesandten von Guatemala und der Schweiz stellen sich vor

(Zusammenfassung der N.M.)

+ Berlin, 9. Juni.

Der Führer und Reichskanzler empfing heute unter dem persönlichen Vorsitz im „Saal des Reichspräsidenten“ die neuernannten Gesandten von Guatemala und der Schweiz zur Entgegennahme ihrer Vereidigungsurkunden und der Ernennungsurkunden ihrer Vorgesetzten.

Die Gesandten wurden einzeln durch den stellvertretenden Chef des Protokolls von ihren Gesandtschaften abgeholt und im Kränzen des Führers zum „Saal des Reichspräsidenten“ geleitet. In diesem Saal empfing der Führer die Gesandten und bei der Abwehr eine Ehrenwache des Heeres mit Spielmann unter Führung eines Offiziers der Gesandten militärische Ehrenbegleitungen durch Präsidialtruppen des Heeres und Mitglieder des Saals empfing.

Als erster wurde der Gesandte von Guatemala, Dr. Mentzer, empfangen, der in seiner Ansprache auf die freundschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern hinwies. Der Führer und Reichskanzler hob bei der Erwiderung seiner Begrüßung darüber hinaus, daß der neue Gesandte diese bestehenden guten Beziehungen fördern werde und sagte ihm hierbei die Unterstützung des Reiches zu.

Darauf folgte der Empfang des neuen tschechischen Gesandten Dr. Dvornik, der in seiner Ansprache auf die jahrhundert alte, die geistliche Freundschaft der beiden Völker und kulturelle Verbindungen hinwies, ebenso auf die allgemein anerkannte Neutralität der Schweiz hinwies. Er verzichtete, diese Freundschaft zu pflegen und das Verhältnis dafür auch weiterhin im ganzen Schweizer Volk zu vertiefen.

Der Führer und Reichskanzler hob in seiner Erwiderungsansprache hervor, daß das Deutsche Reich in gleicher Weise wie die Schweiz diesen freundschaftlichen Beziehungen das größte Gewicht beilegt, und wies auf die hohe Bedeutung hin, die der tschechischen Neutralitätspolitik der Schweiz im Leben der Völker Europas und als wichtiges Element des Weltfriedens zukommt.

Nach dem Empfangen verabschiedete der Führer mit lobenden Worten eine Fälligkeit in freundschaftlichen Unterhaltungen und Abschied von der Abschied der Diplomaten die im Ehrenhof des Saals des Reichspräsidenten.

ten“ aufgeführt, Ehrenwache od. wobei er von den tschechischen Präsidialtruppen, die in der Wilhelmstraße verammelt hatten, mit förmlichen Geleitskräften begrüßt wurde.

Lord Ruffields Entführung

Ein Seelenkinderprozess in Oxford

(Zusammenfassung der N.M.)

+ London, 9. Juni.

In Oxford begann am Donnerstag der Prozess gegen die beiden Männer, die unter Anklage stehen, am 24. Mai die Entführung des bekannten Autors

Das Doppelleben eines Pariser Millionärs:

Ein Kaufguthändler im Großformat

Die größte Kaufguthzentrale Europas in Paris aufgefliegen

Drahtbericht aus Pariser Vertreters

+ Paris, 9. Juni.

Im Zusammenhang mit der kürzlich erfolgten Verhaftung des peruanischen Diplomaten Vacca in Paris, ist nun auch in Paris wegen Kaufguthhandel ein sensationelles Verbrechen vorgenommen worden. Es handelt sich um den millionenreichen Finanzier Vion, der eine glänzende Stellung in der Pariser Kaufguthwelt einnahm. Wie sich jetzt nach der Verhaftung herausstellte, führte Vion ein Doppelleben. Hinter der glänzenden gesellschaftlichen Fassade war er alles andere als einer der größten Kaufguthhändler in Europa. Er betrieb eine geheime Fabrik für Rollen in der Gegend von Mantes bei Paris, eine andere dicht vor Paris.

Das Leben Vions liest wie ein Kriminalroman. Vion ist ein geborener Pariser. Er begann als armer Großhändler, der außer seiner eigenen Mäntelfabrik kein anderes Kapital aufzuweisen hatte, auch mit mehr oder minder unvollständigen Liebesaffären. Dann war er sich auf Sozial. Während des Krieges war er Haupt in der Spionageabwehr des Großen Generalstabes, wo er jedoch weiter nicht viel geleistet zu haben scheint, außer daß für seine nächtliche Verbindungen zu schaffen. Ein anderer Sohn glückte ihm, als er sich nach dem Krieg an dem Pariser Rechtsanwalt Colonne verband. Colonne beschloß eines der besten Schlichter in Paris, wo die vornehme Gesellschaft die politische Welt und die reichen Finanziers verkehrte. Der geschickte Vion wurde geschicklicher Vorgesetzter für das Verbot und schließlich sogar Teilhaber, nachdem er sich mit der Schweizer Colonne verheiratet hatte. In dieser Zeit macht er sich der Welt gegenüber wohlwiegend bekannt, daß er die bei der Erbschaft der Colonne die Summe als die größte in der Welt und der besten Kaufguthhändler in Europa gelten, der Polizei anstufte. Mit dieser Stellung aber war Vion selbst auf die „Kaufguth“ des Kaufguthhändlers gekommen. Das Schicksal Colonne war, daß er nach dem Tode des Erbinners eine Summe von nur noch als Rest.

industrialien und Kaufguth veranlaßt zu werden. Die Anklage wird ihnen vor, daß die Lord Ruffields ein kleines Büro eröffnet und auf eine Zahl bezogen wollten. Hier hätten sie Kaufguth durch die Kaufguth von Kaufguthhändlern abgeben wollen, um die mit verbundenen Augen nach Entlassung des Landes insgeheim zu Land zu gehen. Der Vertreter der Anklage beschuldigt John Bruce Thomson, der Plan angelegt und für die Durchführung des Planes verantwortlich zu sein. Die beiden Kaufguthhändler hätten sich für die Ausführung der Tat betriebl. In der Anklage eine Bestätigung. Verden, John Schmitt und Kaufguthhändler bestatigt.

Diese Geschichte beginnt in der Vorrede eines großen Interesses. Die Gesandten werden im Prozess in die Öffentlichkeit. Die Anklage der Verhaftung ist um so verständlicher, als Lord Ruffields nicht nur ein reiches Leben des Landes zucht, sondern auch eine der bedeutendsten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ist.

viel geleistet zu haben scheint, außer daß für seine nächtliche Verbindungen zu schaffen. Ein anderer Sohn glückte ihm, als er sich nach dem Krieg an dem Pariser Rechtsanwalt Colonne verband. Colonne beschloß eines der besten Schlichter in Paris, wo die vornehme Gesellschaft die politische Welt und die reichen Finanziers verkehrte. Der geschickte Vion wurde geschicklicher Vorgesetzter für das Verbot und schließlich sogar Teilhaber, nachdem er sich mit der Schweizer Colonne verheiratet hatte. In dieser Zeit macht er sich der Welt gegenüber wohlwiegend bekannt, daß er die bei der Erbschaft der Colonne die Summe als die größte in der Welt und der besten Kaufguthhändler in Europa gelten, der Polizei anstufte. Mit dieser Stellung aber war Vion selbst auf die „Kaufguth“ des Kaufguthhändlers gekommen. Das Schicksal Colonne war, daß er nach dem Tode des Erbinners eine Summe von nur noch als Rest.

Er letzte riesige Kaufguth an, um die Summe Millionen, hatte sich ein Stück in der Gegend von Paris, betrieb eine riesige Mäntelfabrik und führte ein häßliches Leben.

Einmal, im Jahre 1905, wäre sein Kaufguthgeheimnis entdeckt worden, denn als er sich in Paris eine eigene Fabrik einrichten wollte, kam es zu einer schweren Explosion. Seine guten Verbindungen zur Polizei retteten ihn damals aber noch einmal, zumal als er danach in der Kaufguthwelt ein neues Leben begann, um die internationalen Beziehungen zu pflegen, die bis nach Korea und nach China reichten, aufzubauen. Als er nun in Paris der peruanische Diplomat verhaftet wurde, der als „Kaufguthhändler“ für die nationalen Kaufguthhändler dient, hatte man sich, daß Vion in Paris die Kaufguthzentrale des Kaufguthhändlers betrieb.

Die Leiche des kleinen Cash gefunden

von W. J. (Paris), 9. Juni.

Die Leiche des erstverstorbenen fünfjährigen Jungen James Cash wurde — wie der Chef der Pariser Kriminalpolizei bekannt — am 8. Juni in der Gegend von Paris gefunden. Die Leiche wurde in der Gegend von Paris gefunden. Die Leiche wurde in der Gegend von Paris gefunden.

In Princeton (New Jersey) wurde ein Mann wegen des Verdachts der Mordtatsache festgenommen, der im Jahre 1937 in Paris gefangen wurde.

Von höchstem potentiellstem Kriegswert...

NSD baut eine Flotte von Riesenflugbooten

Der Aktionsradius der Flugzeuge soll über den ganzen Pazifik reichen

von W. J. (Berlin), 9. Juni.

Der Leiter der aeronautischen Abteilung im Reichsministerium, Konteradmiral Goel, teilte mit, daß die amerikanische Marine den Bau eines Riesenflugbootes der Art des letzten fertiggestellten 415 Tonnen schweren Atlantik-Überseer der Boeing-Werk plant.

Das Flugboot soll eine Größe von 10 Tonnen erreichen und ohne Zwischenlandung die Strecke San Francisco — Hawaii und zurück fliegen können. Die Kosten werden auf drei Millionen Dollar geschätzt. Das Flugboot werde eine 10 bis 14 Mann starke Besatzung haben.

Falls sich die Konstruktion als erfolgreich herausstellt, sei von der Marineleitung beabsichtigt, innerhalb der nächsten Jahre eine Flotte von 15 oder mehr solcher Flugboote zu bauen. Goel erklärte zum Schluß, der vorerwähnte militärische

Wert des Flugzeuges werde von außerordentlicher Bedeutung sein.

Diese Flugboote, deren besondere Einzelheiten streng geheimgehalten werden, waren Mittwochsabend Gegenstand einer Aussprache zwischen dem Reichsminister Goel und dem stellvertretenden Reichsminister für Luftfahrt.

Ägypten kauft 36 Militärflugzeuge

von W. J. (Paris), 9. Juni.

Der Landesverteidigungsminister beschloß den Kauf von 36 Militärflugzeugen, die im Laufe der nächsten zwei Jahre erworben werden sollen.

Ein weiterer Beschluß besagt, daß jedes Dienstjahr eines Offiziers der Luftwaffe als anderthalb Jahre angerechnet werden soll.

Deutsche Ärzte lagen in Danzig

Die Fragen der Rasse- und Erbkrankung

In Danzig eröffnete der Direktor beim Reichsgesundheitsamt Dr. Schott-Berlin die Jahresversammlung der wissenschaftlichen Gesellschaft der deutschen Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Er begrüßte ebenfalls Reichsminister Dr. Goel als Vertreter des Reichsministers des Innern und Leiter des Reichsgesundheitsamtes für Volksgesundheit, ferner Reichsleiter Forster von Danzig und den Vertreter des Senats, sowie die große Anzahl von Angehörigen der Reichsministerien und anderer interessierter Kreise.

Dr. Schott-Berlin führte seine Begrüßung ein paar sehr beredende Worte für Danzig und Posen ein. In seinem Vortrag über die Bedeutung der wissenschaftlichen Erb- und Rassenforschung für die praktische Gesundheitspflege ging er nach Unterstützung praktischer Fragen auf die Fragen der Erbkrankung und der Erbkrankung ein. Weiterhin legte er den Anteil der Erbkrankung an der wirklichen Bekämpfung nicht nur der Erbkrankheiten, sondern auch anderer wichtiger Erbkrankheiten wie Tuberkulose, Diabetes, Krebs und Rheumatische Fieber und ging auch auf die Bedeutung der erblichen Erbkrankheiten hinüber in Unterhaltungsfragen und zum Schluß der ersten Abhandlung ein. Weiterhin hob er die Bedeutung der Erbkrankung auf eine Frage der Erbkrankheiten, die Erbkrankheiten, Erbkrankheiten und Erbkrankheiten der Erbkrankheiten.

In einem weiteren Vortrag „Rasse und Erbkrankheiten“ behandelte Reichsminister Dr. Schott-Berlin die Erbkrankheiten der Erbkrankheiten.



Städtisches Theater unter Pinien

Ein Foto aus der Gegend von Venedig, das ein großes Theater zeigt, das unter Pinien erbaut wurde. Das Theater ist ein Beispiel für die architektonische Kunst der Gegend.

Am 6. Juni Tag der Deutschen Kunst 1938 in München ist eine große Ausstellung und Ausstellung von Kunstwerken aus der Gegend von Venedig. Die Ausstellung zeigt die Kunstwerke der Gegend von Venedig.



Mannheim, 9. Juni

Wahrhaft echte Strandbadreformen

Eine Verhandlungsphase

Was es richtig sein wird, und im Strandbad liegen sie zu Tausenden herum und haben nicht...

Die meisten hier oder nicht wieder von der großen, übrigens vorzuziehenden, Spielwiese...

Zu hat 1. B. einer Beobachtet, daß so viele Leute Sommerfrachten benötigen: denn das tolle Licht...

Seine direkt auf die unerschöpfliche „Distrub“ ist, was man weiß, sehr wenig attraktiv, es macht den...

Natürlich haben viele enthusiastische Strandbadler über die schlechten Verbindungen, aber wie leicht wäre dem abgeholfen!

Über die schlechten Verbindungen, aber wie leicht wäre dem abgeholfen! Man braucht bloß am Strand...

Es fehlt natürlich auch so noch allerhand: mehr Bänke und Stangen zum Kaputtmachen...

Aber wir wollen nicht alles verraten. Es wird viel Technikales und Bemerkenswertes in vielen kleinen Tagen angedeutet...

Dr. Hr.

Alle Frau läuft ins Molotrod

Polizeigericht vom 9. Juni

Das Verbrechen. Neben nachmittags lief vor 20 Jahre alte Frau auf der Kaiserplatz...

Der Wohlhabende und die städtische Kultur- und Kunstpflege

Es gilt zu ihrer Förderung an alte Tradition anzuknüpfen

Bei der jüngst erfolgten Vorlage des Haushaltsplanes einer Großstadt wurde bei den Erörterungen der städtischen Kultur- und Kunstpflege die Erwartung...

Es ist logar. Tatsache, daß in manchen Städten ihre Kunsttradition überhaupt, die überlieferte Bildung...

Ihren so begründeten Ruf und Ansehen nun von sich aus weiter zu pflegen und zu wehren. Nicht vergessen ist auch werden, daß neben den Städten...

Es wäre beachtenswert, wenn auch in unserer Zeit diese alten Familientraditionen wieder aufgegriffen und gepflegt würden und zwar auf dreierlei Weise...



30 Medel führen nach Hamburg. Die 30-Medelmannen vom Fußballklub „Hansa“, die als Wappstein an den Stadtkaplan in Hamburg...

rad erhalt, zu Boden geworfen und zog sich eine Gehirnerschütterung und Wunden am Kopf und Gesicht zu...

Verkehrsmittel. Bei der gekürzten Verkehrsüberwachung wurde ein Verkehrsmittel, bei dem die Fuß- und Handbremse fast wirkungslos...

Bunter Abend im Waldparkstein

Der Waldparkstein hat auch in diesem Jahre wieder am Samstag, dem 11. Juni, mit einem großen Konzert-Programm aufwarten...

Tanzlein zu tätigen. Selbstverständlich ist wieder für Musikliebhaber nach der Stadt Sorge getragen...

Ein Zusammenstoß zwischen einem Straßenbahnwagen der Linie 4 und einem Personkraftwagen ereignete sich heute morgen am Parkring...

Eine besondere Ehre wurde dem zur Zeit aus den Vereinten Staaten in seiner alten Heimat Heidelberg weilenden Georg Gumbel zuteil...

Der erste Fünfhundertler gezogen

Außerdem gestern zwei Fünfteliger

Kein eine Woche sind nun die braunen Glücksmänner unterwegs, und schon haben viele eine große Anzahl von Gewinnlosen eingekauft...

Kurzjettel der Hausfrau

Nun ist es auch auf dem Wochenmarkt richtig Sommer geworden. Das merkt man nicht nur an dem logisch einsetzenden allseitigen Überangebot...

Mit Nivea in Luft und Sonne!

Dann bleibt Ihre Haut weich und geschmeidig, sie wird auch rascher braun. Woher die Wirkung? Vom Fett...



ren, daß in der vergangenen Woche beiden übermühten (sogar eine Sondermarke für Wirklingsfuß) eingekauft werden mußten...

Und noch eine hübsche Sommer-Hebertaldunn gibt es heute anzuwenden: es laden in alter Verkleidung Regener, wie Schalksteinmiedel...

„Oh! mit die Erdbeerbeere, Wo die Wollensbeere reißt! Alles schmeißt, jeder läßt, Wo er dann ins Volle greift...“

So ist denn der Lauf der Natur, — das eine kommt, das andere geht. Deshalb trübt der Kobold...

Dem Glückseligen hat wurden folgende Bestenheitspreise für 1938 in die Hand gegeben: Badstube, alle 44...



„Haben Sie auch was für meine Größe?“

Täglich hört Meister Zwiern diese Frage und stets antwortet er: Es ist ja gerade das Typische eines Hochgeschäftes wie Engelhorn und Sturm...

Engelhorn und Sturm

Das größte Hochgeschäft seiner Zeit in Baden und der Pfalz • Mannheim • 05 3-7

SPORT DER NMZ

Die letzten vier im Kampf um die Deutsche Handballmeisterschaft

Am Sonntag begannen nun auch die Endspiele im Handball, nachdem in den vier Wochen der Vorrunde jeweils ein Halbfinale im Handball der WM II, in vier Gruppen getrennt voneinander, gespielt worden. In 10 Spielen wurden vier in Drei- und Vierer-Tore die vier Sieger ermittelt. Die Sportstätten lagen aber auch, mit einer einzigen Ausnahme aber mit noch kleineren Mannschaften und weniger Überzahlspielen. Nur die Reichsbanner-TSG 1890 Leipzig konnte im letzten Gruppeauscheidungsspiel, die drei anderen Vertreter der Handballmeisterschaft des Jahres in Leipzig, nachdem sie einige „Kampfs“ spielen konnten. Es ging es dem 1890er Handballteam, das schließlich in Leipzig gegen die Polizei Berlin und die 1890er Leipzig zu überwinden sollte, so ging es überhand mit den Berliner Mannschaften. Ausdrücklich hat die Polizei Berlin, die Berliner Mannschaften, die in Leipzig, die mit vier Spielern die Berliner Mannschaft an den Sieg herbeiführte. Danach hat in letzter Reihe eine gute Pfeilgenauigkeit gewonnen, doch die Verteidigung der Polizeimannschaften nicht mehr abzuhalten.

Der Polizei Berlin 3 mit einem Ergebnis von 4:0 ist schließlich der Sieger.

Die Endstimmungsberichte zeigen ein stark ansteigendes Interesse an Handball, denn das Spiel wurde nicht mehr als eine langweilige Angelegenheit betrachtet. Nebenbei begann die Reichsbanner Mannschaft die zweite Handballrunde zu spielen, die die Berliner Mannschaften auf das Spielbühnen legte. Es wurde ein Spiel mit dem Titel der Berliner WM II, die Berliner Mannschaften, die in Leipzig, die mit vier Spielern die Berliner Mannschaft an den Sieg herbeiführte. Danach hat in letzter Reihe eine gute Pfeilgenauigkeit gewonnen, doch die Verteidigung der Polizeimannschaften nicht mehr abzuhalten.



Die besten deutschen Abwehrspieler kämpfen am Großlochner.

Die Abwehrspieler bekämpfen immer noch nicht ablassen. Der besten von ihnen werden sie jetzt zum Kampf um die deutsche Handballmeisterschaft.

SpB Waldhof beim „Tag des Sports“ der Universität Heidelberg

Die Studentenschaft der Universität Heidelberg hat am 6. Juni ein Turnier im Handball veranstaltet, das als „Tag des Sports“ bezeichnet wird. An diesem Tag haben sich die Mitglieder der SpB Waldhof an verschiedenen Orten in Heidelberg getroffen. Die Veranstaltungen wurden durch die SpB Waldhof organisiert, die auch die Hauptveranstalter waren.

40 Jahre Fußball in Seckenheim

Vierzig Jahre ist es her, dass in Seckenheim der Fußball begann. Die ersten Spiele wurden am 1. Oktober 1898 im Stadion in Seckenheim gespielt. Seitdem hat sich der Fußball in Seckenheim als beliebteste Sportart etabliert. Die Seckenheimer Fußballvereine haben sich in der Zwischenzeit erweitert und sind heute zu einem der größten Fußballclubs im Landkreis geworden.

Am die Gebietsmeisterschaft in Baden

Die Meisterschaft der Gebietsmeisterschaft in Baden ist im Gange. Die Spiele werden in verschiedenen Stadien im Landkreis Baden gespielt. Die Teilnehmer sind die besten Mannschaften der verschiedenen Städte und Gemeinden. Die Spiele sind sehr interessant und werden von einer großen Zahl von Zuschauern verfolgt.



Breitag nach dem Deutschen Turn- und Sportfest in Breslau 1938.

Olympische Spiele 1940

Die Leichtathletik-Kämpfe in Tokio

Das Leichtathletik-Programm der 12. Olympischen Spiele 1940 in Tokio ist im Stadium der Seimei, die von der NMZ in Tokio und dem Olympischen Komitee in Tokio organisiert werden, vollständig fertiggestellt worden. Es besteht aus 22 Wettbewerben, die in zwei Phasen abgehalten werden. Die ersten Wettbewerbe finden am 1. August statt, die zweiten am 2. August.

- 1. Tag: Sonntag, 1. August**
- 10:00 Uhr 100 Meter (Herren)
 - 10:30 Uhr 200 Meter (Herren)
 - 11:00 Uhr 400 Meter (Herren)
 - 11:30 Uhr 800 Meter (Herren)
 - 12:00 Uhr 1.600 Meter (Herren)
 - 12:30 Uhr 3.200 Meter (Herren)
 - 13:00 Uhr 5.000 Meter (Herren)
 - 13:30 Uhr 10.000 Meter (Herren)
 - 14:00 Uhr 20.000 Meter (Herren)
 - 14:30 Uhr 50.000 Meter (Herren)
 - 15:00 Uhr 100.000 Meter (Herren)
- 2. Tag: Montag, 2. August**
- 10:00 Uhr 100 Meter (Frauen)
 - 10:30 Uhr 200 Meter (Frauen)
 - 11:00 Uhr 400 Meter (Frauen)
 - 11:30 Uhr 800 Meter (Frauen)
 - 12:00 Uhr 1.600 Meter (Frauen)
 - 12:30 Uhr 3.200 Meter (Frauen)
 - 13:00 Uhr 5.000 Meter (Frauen)
 - 13:30 Uhr 10.000 Meter (Frauen)
 - 14:00 Uhr 20.000 Meter (Frauen)
 - 14:30 Uhr 50.000 Meter (Frauen)
 - 15:00 Uhr 100.000 Meter (Frauen)
- 3. Tag: Dienstag, 3. August**
- 10:00 Uhr 100 Meter (Herren)
 - 10:30 Uhr 200 Meter (Herren)
 - 11:00 Uhr 400 Meter (Herren)
 - 11:30 Uhr 800 Meter (Herren)
 - 12:00 Uhr 1.600 Meter (Herren)
 - 12:30 Uhr 3.200 Meter (Herren)
 - 13:00 Uhr 5.000 Meter (Herren)
 - 13:30 Uhr 10.000 Meter (Herren)
 - 14:00 Uhr 20.000 Meter (Herren)
 - 14:30 Uhr 50.000 Meter (Herren)
 - 15:00 Uhr 100.000 Meter (Herren)
- 4. Tag: Mittwoch, 4. August**
- 10:00 Uhr 100 Meter (Herren)
 - 10:30 Uhr 200 Meter (Herren)
 - 11:00 Uhr 400 Meter (Herren)
 - 11:30 Uhr 800 Meter (Herren)
 - 12:00 Uhr 1.600 Meter (Herren)
 - 12:30 Uhr 3.200 Meter (Herren)
 - 13:00 Uhr 5.000 Meter (Herren)
 - 13:30 Uhr 10.000 Meter (Herren)
 - 14:00 Uhr 20.000 Meter (Herren)
 - 14:30 Uhr 50.000 Meter (Herren)
 - 15:00 Uhr 100.000 Meter (Herren)
- 5. Tag: Donnerstag, 5. August**
- 10:00 Uhr 100 Meter (Frauen)
 - 10:30 Uhr 200 Meter (Frauen)
 - 11:00 Uhr 400 Meter (Frauen)
 - 11:30 Uhr 800 Meter (Frauen)
 - 12:00 Uhr 1.600 Meter (Frauen)
 - 12:30 Uhr 3.200 Meter (Frauen)
 - 13:00 Uhr 5.000 Meter (Frauen)
 - 13:30 Uhr 10.000 Meter (Frauen)
 - 14:00 Uhr 20.000 Meter (Frauen)
 - 14:30 Uhr 50.000 Meter (Frauen)
 - 15:00 Uhr 100.000 Meter (Frauen)
- 6. Tag: Freitag, 6. August**
- 10:00 Uhr 100 Meter (Herren)
 - 10:30 Uhr 200 Meter (Herren)
 - 11:00 Uhr 400 Meter (Herren)
 - 11:30 Uhr 800 Meter (Herren)
 - 12:00 Uhr 1.600 Meter (Herren)
 - 12:30 Uhr 3.200 Meter (Herren)
 - 13:00 Uhr 5.000 Meter (Herren)
 - 13:30 Uhr 10.000 Meter (Herren)
 - 14:00 Uhr 20.000 Meter (Herren)
 - 14:30 Uhr 50.000 Meter (Herren)
 - 15:00 Uhr 100.000 Meter (Herren)
- 7. Tag: Samstag, 7. August**
- 10:00 Uhr 100 Meter (Frauen)
 - 10:30 Uhr 200 Meter (Frauen)
 - 11:00 Uhr 400 Meter (Frauen)
 - 11:30 Uhr 800 Meter (Frauen)
 - 12:00 Uhr 1.600 Meter (Frauen)
 - 12:30 Uhr 3.200 Meter (Frauen)
 - 13:00 Uhr 5.000 Meter (Frauen)
 - 13:30 Uhr 10.000 Meter (Frauen)
 - 14:00 Uhr 20.000 Meter (Frauen)
 - 14:30 Uhr 50.000 Meter (Frauen)
 - 15:00 Uhr 100.000 Meter (Frauen)
- 8. Tag: Sonntag, 8. August**
- 10:00 Uhr 100 Meter (Herren)
 - 10:30 Uhr 200 Meter (Herren)
 - 11:00 Uhr 400 Meter (Herren)
 - 11:30 Uhr 800 Meter (Herren)
 - 12:00 Uhr 1.600 Meter (Herren)
 - 12:30 Uhr 3.200 Meter (Herren)
 - 13:00 Uhr 5.000 Meter (Herren)
 - 13:30 Uhr 10.000 Meter (Herren)
 - 14:00 Uhr 20.000 Meter (Herren)
 - 14:30 Uhr 50.000 Meter (Herren)
 - 15:00 Uhr 100.000 Meter (Herren)
- 9. Tag: Montag, 9. August**
- 10:00 Uhr 100 Meter (Frauen)
 - 10:30 Uhr 200 Meter (Frauen)
 - 11:00 Uhr 400 Meter (Frauen)
 - 11:30 Uhr 800 Meter (Frauen)
 - 12:00 Uhr 1.600 Meter (Frauen)
 - 12:30 Uhr 3.200 Meter (Frauen)
 - 13:00 Uhr 5.000 Meter (Frauen)
 - 13:30 Uhr 10.000 Meter (Frauen)
 - 14:00 Uhr 20.000 Meter (Frauen)
 - 14:30 Uhr 50.000 Meter (Frauen)
 - 15:00 Uhr 100.000 Meter (Frauen)

Neues von Max Schmeling

Bei Max Schmeling in Speculatore

Die Speculatore, einem kleinen bürgerlichen Geschäft im Zentrum von Berlin, hat Max Schmeling im Jahr 1938 in der Stadt eröffnet. Der Laden ist ein sehr interessantes Geschäft, das sich auf die Verkauf von Sportgeräten und Sportbekleidung spezialisiert hat. Max Schmeling hat sich für die Wahl dieses Standorts entschieden, weil er hier eine große Anzahl von Kunden gewinnen konnte. Der Laden ist sehr beliebt und wird von einer großen Zahl von Sportlern besucht.

Auch die Jugendberufshilfe
Berufshilfe für die Jugendlichen im Alter von 16 bis 25 Jahren. Die Jugendberufshilfe bietet den Jugendlichen eine Möglichkeit, ihren Ausbildungsberuf zu erlernen. Die Jugendlichen erhalten eine finanzielle Unterstützung und eine Ausbildung. Die Jugendberufshilfe ist eine wichtige Einrichtung für die Jugendlichen, die Schwierigkeiten bei der Suche nach einem Ausbildungsberuf haben.

Den Wiedereinsteig zu regeln. Die amerikanische Presse

Die amerikanische Presse hat sich über die Wiedereinsteig in den USA geäußert. Die Presse hat berichtet, dass die Wiedereinsteig in den USA eine große Herausforderung darstellt. Die amerikanische Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Wiedereinsteig in den USA zu regeln. Die amerikanische Presse hat diese Maßnahmen kritisiert und fordert eine Reform der Wiedereinsteig in den USA.

Das Englische eine Dogmatisierung

Das Englische ist eine Dogmatisierung geworden. Die amerikanische Presse hat berichtet, dass das Englische in den USA eine Dogmatisierung geworden ist. Die amerikanische Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Dogmatisierung des Englischen in den USA zu regeln. Die amerikanische Presse hat diese Maßnahmen kritisiert und fordert eine Reform der Dogmatisierung des Englischen in den USA.



Amerika bläst auf Schmeling

Amerika bläst auf Schmeling. Die amerikanische Presse hat berichtet, dass Amerika auf Max Schmeling bläst. Die amerikanische Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Beziehungen zu Max Schmeling zu regeln. Die amerikanische Presse hat diese Maßnahmen kritisiert und fordert eine Reform der Beziehungen zu Max Schmeling.

